



XXIV. GP.-NR  
13973/AB  
17. Mai 2013

zu 14263/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. a Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0354-II/10/a/2013

Wien, am 10. Mai 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Andrea Gessl-Ranftl und Kolleginnen und Kollegen haben am 20. März 2013 unter der Zahl 14263/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalreduzierung bei der Polizei Leoben durch das entstehende Schubhaftzentrum in Vordernberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Für das Schubhaftzentrum Vordernberg sind 55 Arbeitsplätze geplant.

**Zu den Fragen 3 bis 10:**

Zur Beantwortung dieser Fragen muss erst das Bewerbungsverhalten der Bediensteten abgewartet werden, weil die erforderlichen Interessentensuchen für die zu besetzenden Arbeitsplätze des Schubhaftzentrums Vordernberg, ausgenommen Leiter und Stellvertreter, noch nicht durchgeführt wurden. Grundsätzlich ist jedoch vorgesehen, dass in den Bezirks- und Stadtpolizeikommanden oder anderen Organisationseinheiten der Landespolizeidirektion Steiermark vakant werdende Arbeitsplätze belastungsdäquat wieder durch Ausmusterungen oder Versetzungen aus anderen Bereichen abgedeckt werden.

BM.I BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES